

Schweizerischer Jugifinaltag - Leitfaden

DOK 13.1

Ausgabe Oktober / 2020

1. Durchführung

1.1. Übersicht

Schweizerischer Jugifinaltag der Sport Union Schweiz (SUS):

- Alle zwei Jahre (in ungeraden Jahren)
- Datum zwischen Mitte August und Ende September
- Dauer 1 Tag (Sonntag)
- Findet bei jeder Witterung statt
- Angebot: Einzel-Wahlmehrkampf und Gruppenmehrkampf
- Übernachtung: Für TeilnehmerInnen mit längerer Anreise Übernachtungsmöglichkeiten vorschlagen.

1.2. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnehmer qualifizieren sich über die regionalen Jugitage, welche im gleichen Jahr wie der Schweizerische Jugifinaltag stattfinden.

1.2.1. Qualifikationsbedingungen

Die Qualifikation über einen regionalen Jugitag ist folgendermassen geregelt:

Einzel-Wahlmehrkampf:

Automatisch qualifiziert sind 15 % der bestplatzierten Teilnehmer pro Kategorie aus der Einzel-Wahlmehrkampf-Rangliste des regionalen Jugitages, mindestens aber die Plätze 1 bis 3 pro Kategorie.

Wer sich über den Einzel-Wahlmehrkampf qualifiziert, kann am Schweizerischen Jugifinaltag auch im Gruppenmehrkampf starten.

Gruppenmehrkampf:

Teilnahmeberechtigt sind die Gruppen, welche am regionalen Jugitag auf der Gruppenwettkampf-Gesamtrangliste die Plätze 1-3 ihrer Kategorie belegen.

Wer sich über den Gruppenmehrkampf qualifiziert, kann am Schweizerischen Jugifinaltag auch im Einzel-Wahlmehrkampf starten.

1.2.2. Teilnehmer aus anderen Verbänden

Der Schweizerische Jugifinaltag wird offen ausgeschrieben. Das heisst, Teilnehmer aus anderen Verbänden (z.B. SVKT, SATUS, STV), welche sich an einem regionalen Jugitag der SUS qualifiziert haben, können ebenfalls am Schweizerischen Jugifinaltag der SUS starten.

1.2.3. Ersatz bei Ausfall

Kann ein qualifizierter Teilnehmer aufgrund von Krankheit oder Verletzung nicht am Schweizerischen Jugifinaltag starten, darf der Startplatz vom nächst platzierten, nicht-qualifizierten Kind aus demselben Verein übernommen werden.

1.3. Startgeld

Pro Teilnehmer Fr. 20.00. Gilt für Mitglieder SUS, SVKT, SATUS, STV

Teilnehmer weiterer Verbände oder ohne Verbandszugehörigkeit zahlen einen Aufpreis von 15.-, der an die SUS geht.

Pro Jugifinaltag-Teilnehmer geht Fr. 1.- für die Auswertungssoftware Jugisoft an die SUS.

Enthält:

- Start für Einzel- und Gruppenmehrkampf
- Mittags-Verpflegung (z.B. Pasta mit zwei verschiedenen Saucen)
- Turnerkreuz oder ähnliches (ca. 5.- Fr)

Wichtig:

- Übernachtungen werden separat in Rechnung gestellt. Genauere Infos sollen in der Wettkampfausschreibung sichtbar sein.
- Die Höhe des Startgeldes wird mit der SUS abgesprochen.
- Bei Nichtantreten verfällt das Startgeld zugunsten des Organizers.

1.4. Versicherung

Teilnehmer: Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen

Organisator: Ist der organisierende Verein Mitglied bei der SUS, hat dieser automatisch eine Vereinshaftpflichtversicherung. Das heisst, Personen- und Sachschäden, die gegenüber Dritten verursacht werden, sind abgedeckt.

VORSICHT: Wird für den Anlass ein Trägerverein gegründet, ist dieser NICHT über die Vereinshaftpflicht gedeckt. Genauere Auskünfte dazu sind auf der Geschäftsstelle der SUS erhältlich.

1.5. Tagesablauf

- Wettkampfbeginn: Ab 07.30 Uhr (Organisator bestimmt die Startzeit), mit Rücksicht auf lange Anreise
- Vormittag: Einzel-Wahlmehrkampf
- Mittagspause: Für die Mittagspause ist kein offizieller Unterbruch des Wettkampfs erforderlich. Die Verpflegung kann während einer längeren Pause eingenommen werden.
- Nachmittag: Gruppenmehrkampf und abschliessend die Unionsstaffette
- Rangverkündigung: Spätestens um 15.30 Uhr

1.6. Kategorien

Gewertet wird der Wettkampf in folgenden Kategorien:

Einzel-Wahlmehrkampf

drei Alters-Kategorien (nach Jahrgang)

- 7- 9 jährige
- 10-12 jährige
- 13-16 jährige
- Mädchen und Knaben getrennt

Gruppenmehrkampf

drei Alters-Kategorien (nach Jahrgang)

- 7- 9 jährige
- 10-12 jährige
- 13-16 jährige
- Mädchen und Knaben getrennt

Wichtig: Kategorien übergreifende Gruppen werden in der ältesten der gemeldeten Kategorien gewertet,

Wichtig: Gemischte Geschlechter-Gruppen werden nach Knabenwertung gewertet.

1.7. Wettkampf und Disziplinen

1.7.1. Wettkampfvorschriften

Die Disziplinen richten sich nach dem DOK 13.3 Jugitag / Jugifinaltag - Wettkampfvorschriften. Dieses Dokument steht online zur Verfügung (www.sportunionschweiz.ch).

1.7.2. Disziplinenangebot

Der Organisator gibt das Disziplinenangebot im Dezember vor dem Wettkampf bekannt. Die detaillierte Wettkampfausschreibung erfolgt bis Ende Februar vor dem Wettkampf.

Einzel-Wahlmehrkampf

- Disziplinenangebot siehe DOK 13.3, Abschn. 2.1.4
- Es sind so viele Disziplinen wie möglich anzubieten
- Mindestens eine Disziplin pro Disziplinengruppe
- Die Auswahl der Disziplinen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten

Gruppenmehrkampf

- Disziplinenangebot siehe DOK 13.3, Abschn. 2.2.4
- Es sind so viele Disziplinen wie möglich anzubieten
- Mindestens eine Disziplin pro Disziplinengruppe
- Die Auswahl der Disziplinen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten
- Bei allen Gruppenmehrkampfdisziplinen starten 6 Teilnehmer

Unionsstafette

- entspricht der Pendelstafette/Kantonalstafette
- findet als letzte Tages-Disziplin statt
- Durchführung: Eine Mädchen-Stafette und eine Knaben-Stafette. Sprich jeder Regionalverband (RV) stellt eine Mädchen- und eine Knabengruppe (keine Unterscheidung der Alterskategorien) für den Start.
- Die Gruppen werden innerhalb der RV gebildet.
- Pro Gruppe sind 8 Teilnehmer am Start.
- Die Gruppenbildung obliegt der Koordination der SUS zusammen mit den Jugiverantwortlichen der RV. Die definitiven Teilnehmer werden dem Organisator zwei Wochen vor dem Wettkampf gemeldet.

Die gesamten Wettkampfanlagen werden von der SUS vor Ort abgenommen.

1.8. Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach dem DOK 13.3 Jugitag / Jugifinaltag - Wettkampfvorschriften.

Einzel-Wahlmehrkampf

- Die Rangliste führt Mädchen und Knaben getrennt, aufgeteilt nach Jahrgang
- Wird mit der Auswertungssoftware www.jugisoft.ch ausgewertet

Gruppenmehrkampf

- Die Gesamtrangliste ergibt sich aus den Rangpunkten der einzelnen Gruppendisziplinen. Gruppenmehrkampfsieger ist die Gruppe mit den wenigsten Rangpunkten (pro Alterskategorie und Mädchen/Knaben).
- Bei gleicher Punktzahl liefert die Disziplin Hindernislauf oder Pendelstafette den Stichentscheid (wird beides durchgeführt, gilt die Pendelstafette als die Stichdisziplin)
- Die Unionsstafette wird separat ausgewertet und ist nicht Teil der Gruppenmehrkampfwertung.

- Der Gruppenmehrkampf wird mit der Auswertungssoftware www.jugisoft.ch ausgewertet.

1.9. Auszeichnungen

Bei der offiziellen Rangverkündigung werden die Auszeichnungen der Plätze 1 bis 3 ausschliesslich an Mitglieder der SUS verteilt.

Einzel-Wahlmehrkampf

- Plätze 1 bis 3 pro Kategorie erhalten eine Medaille
- 1/3 pro Kategorie erhält eine Auszeichnung

Gruppenmehrkampf

- Plätze 1 bis 3 pro Kategorie von der Gesamtrangliste erhalten einen Naturalpreis oder eine Medaille

Unionsstaffette

- Plätze 1 bis 3 pro Kategorie erhalten einen Naturalpreis der SUS

Alle Teilnehmer/-innen

- Turnerkreuz oder ähnliches

Die Gestaltung und Beschaffung der Auszeichnungen, Medaillen und/oder Naturalpreise sind dem Organisator überlassen. Die Preise für die Unionsstaffette werden vollumfänglich von der SUS organisiert.

2. Organisatorisches

2.1. Übergabevertrag

Die SUS schliesst mit dem Organisator für den Schweizerischen Jugifinaltag einen Übergabevertrag ab.

2.2. OK-Sitzungen

Die Kontaktperson der SUS (laut Übergabevertrag) wird zu den Sitzungen des OKs eingeladen.

Die Verantwortlichen aus dem RV und die Kontaktpersonen der SUS werden mit den wesentlichen Dokumenten (z.B. Protokolle der OK-Sitzungen) versorgt.

2.3. Finanzen

Sämtliche Kosten für die Vorbereitung, Ausschreibung und Durchführung des Anlasses gehen zu Lasten des Organisators.

Die Ausschreibung im "turnen&sport" wird dem Organisator nicht verrechnet.

Der Organisator trägt ein allfälliges Defizit selbst.

2.4. Cool and Clean

Die SUS ist Mitglied von Swiss Olympic und orientiert sich an den ethischen Grundsätzen deren Ethik-Charta. Zudem unterstützt sie das Konzept von Cool and Clean und hat im 2008 die Richtlinien Gesundheitsschutz an Sportanlässen definiert. Dieses Dokument ist auf der Homepage der SUS downloadbar.

2.5. Protest und Schiedsgericht

Proteste sind innerhalb einer Stunde nach dem Vorfall schriftlich am Infostand zuhanden der Wettkampfleitung einzureichen. Bild- und Videomaterial ist für die Beurteilung des Schiedsgerichts nicht zugelassen. Die Protestgebühr, definiert vom Organisator und in der Wettkampfausschreibung beschrieben, verfällt bei Abweisung des Protests an den Organisator.

Das Schiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern:

- Ressortleiter Jugendsport der SUS
- Wettkampfchef Jugifinaltag
- Jugiverantwortlicher des RV, in welchem der Jugifinaltag durchgeführt wird.

2.6. Dokumentation

Der Organisator ist verpflichtet, nach der Durchführung des Jugifinaltages eine Dokumentation des Anlasses in 3-facher Ausführung zusammenzustellen. Ein Exemplar geht an den RV und zwei Exemplare an die SUS (Archiv und zukünftige Organisatoren). Bei Möglichkeit bitte alles auf eine CD brennen, in einem zur Wiederverwendung geeigneten Format (kein PDF!).

Inhalt: Ausschreibung, Festführer, Ranglisten, Festwirtschaft, Organigramm, Materialliste, Medaillenbedarf, Feststellungen / Schlussberichte, Zeitplan/Meilensteine

3. Tipps von A-Z

3.1. Informationen an die Vereine

3.1.1. Zeitlicher Ablauf

Ein halbes Jahr vor dem Wettkampf	Der Organisator informiert die SUS bis Anfang Dezember vor dem Wettkampf über das mögliche Disziplinenangebot . Die SUS gibt diese Information weiter an die Jugiverantwortlichen der RV. Wie: Per Mail
Ende Februar vor dem Wettkampf	Der Organisator erstellt die Wettkampfausschreibung bis spätestens Ende Februar und stellt sie den Vereinen zu. Wie: Per Mail und auf der Veranstaltungshomepage
Anfang Juli	Der Anmeldeschluss ist auf Anfang Juli und nach den letzten regionalen Jugitaggen zu terminieren (Vor den Schulsommerferien!)
Zwei Wochen vor dem Wettkampf	Der Festführer , die Kampfrichter-/Helferinfos sowie Wettkampfzeitpläne und Gruppeneinteilungen sollten bis spätestens 2 Wochen vor dem Anlass an die Vereine geschickt werden. Wie: Per Mail/per Post und auf der Veranstaltungshomepage zum Downloaden
Zwei Wochen vor dem Wettkampf	Ebenfalls erhalten spätestens 2 Wochen vor dem Anlass alle Gäste, Ehrenmitglieder und die Geschäftsstelle der SUS je einen Festführer und weitere für sie wichtige Infos.

Die genauen Zustelltermine sind in Absprache mit der SUS unter Berücksichtigung von Schulferien und Feiertagen zu treffen.

3.1.2. Inhalt Wettkampfausschreibung

Je genauer die Wettkampfausschreibung ist, umso weniger Rückfragen werden kommen.

Die Wettkampfausschreibung wird zur Kontrolle vor dem Druck der Kontaktperson der SUS zugestellt. Erfolgt das Einverständnis, kann sie veröffentlicht werden.

Das darf in der Wettkampfausschreibung nicht fehlen:

- Organisation Kampfrichter/Helfer - teilnehmende Vereine in der Pflicht, ja/nein? (Siehe Pkt. 3.4)
- Infos Mittagessen
- Infos über mögliche Übernachtung

- Für die Anmeldung über die Jugisoft sind vergessen gegangene Passwörter auf der Geschäftsstelle der SUS neu erhältlich
- Nachmeldung für Vereine möglich, ja/nein?
- Genaue Beschreibung der einzelnen Wettkampfdisziplinen inklusive folgender Punkte:
 - 1 Erlaubte Schuhe
 - 2 Mit oder ohne Startblöcke
 - 3 Auf welcher Unterlage findet die Disziplin statt
 - 4 Material vor Ort (Springseil)

3.2. EDV Anmeldung und Auswertung

Der Organisator ist verpflichtet, die Anmeldung der Vereine sowie die Auswertung des Wettkampfs mit der Auswertungssoftware www.jugisoft.ch durchzuführen.

Nähere Infos sowie die Zugangsberechtigung für den Organisator sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

Lizenzgebühr pro Anlass: CHF 150.-
Gebühr pro Teilnehmer: CHF 1.-

3.3. Info-Stand

- Betreuer Info-Stand für Helfer, Leiter, Eltern, etc. organisieren
- Speaker möglichst nahe oder direkt beim Info-Stand ? Schnelle Kommunikation nach aussen für diverse Sachen
- Info-Stand getrennt von Anmeldung. Tische für die Anmeldung beim Eingang platzieren.
- Kommunikationsprobleme vermeiden (wichtige Natelnummern beim Infostand deponieren, Lautsprecherdurchsagen sollten überall gut hörbar sein, Speaker muss wichtige Durchsagen immer wieder wiederholen)
- Wenn möglich Info-Stand in der Nähe des Standes der SUS positionieren (bei Fragen direkt in der Nähe)

3.4. Kampfrichter und Helfer

Für jeden gelungenen Jugitag braucht es Kampfrichter und Helfer. Aus der Vergangenheit haben sich folgende zwei Varianten bezüglich Organisation bewährt:

Variante 1: Der Organisator stellt selber Helfer und Kampfrichter

Variante 2: Der Organisator verpflichtet die teilnehmenden Vereine Kampfrichter und/oder Helfer zu stellen.

Eine bis zwei Wochen vor dem Anlass müssen die Kampfrichter durch den Technischen Leiter & die Leitung Sport der SUS geschult werden.

Die Kampfrichter und Helfer erhalten als Entschädigung: Verpflegung, Getränke nach Bedarf, Festführer (wenn vorhanden) und evtl. Turnerkreuz (oder anderes Helfergeschenk).

3.5. Organisatorisches

- Vorhandenes Know-how bei SUS, RV, Ressortchef, etc. soll genutzt werden
- Coole Helfer, welche gut auf Kinder eingehen können, sind sehr wertvoll
- Gute Wegweiser dienen zur Orientierung auf dem Wettkampfsplatz
- Genaue Zeitangaben abgeben
- Möglichst straffen Zeitplan - Nachmittag ohne Pausen
- Mögliche Szenarien überlegen bei Verspätung des Zeitplans
- Mögliche Szenarien überlegen für Schlechtwetter
- Lange Fässstrassen beim Mittagessen ermöglichen kurze Wartezeiten

3.6. Presse / PR

3.6.1. Vor dem Wettkampf

Der Schweizerische Jugifinaltag soll in der Lokalpresse angemessen präsentiert werden. Wenn möglich 1x vor dem Anlass als Vorschau und 1x nach dem Anlass als Erlebnisbericht. Es empfiehlt sich entweder mit den Presseleuten direkt Kontakt aufzunehmen und Auskunft zu geben oder einen eigenen Bericht mit Bildern zu verfassen.

Rund 4 Monate vor dem Schweizerischen Jugifinaltag erscheint eine Vorschau in der Verbandszeitschrift "turnen&sport".

3.6.2. Nach dem Wettkampf

Nach dem Wettkampf folgt einen Bericht im nächstfolgenden "turnen&sport".

3.7. Siegerehrung

- SUS Logo muss bei der Siegerehrung sichtbar sein (Banden, Ballone, Roll-Ups...)
- Rangverkündigung soll spätestens um 15.30 Uhr stattfinden
- So kurz wie möglich halten
- keinen Zuschauerverkehr vor dem Podest seitliche Absperrung
- evtl. Einzelehrungen am Schluss, damit Aufmerksamkeit bleibt
- Reserve-Medaillen für ex-aequo-Rangierte einplanen bzw. 1-2 zusätzliche Medaillensätze
- Ein paar zusätzliche Auszeichnungen in Reserve halten
- Ranglisten so schnell wie möglich auf der Veranstaltungshomepage veröffentlichen

3.8. Sport Union Schweiz vor Ort

Der SUS ist für ihren Auftritt ein zentraler Platz (für kleines Zelt) zur Verfügung zu stellen.

Die Banden und Roll-Ups der SUS sind vor dem Finaltag auf der Geschäftsstelle abzuholen und erhalten am Final einen prominenten Platz an verschiedenen Standorten.

3.9. Unterstützung

Von Seiten RV:

- Bereitstellen der Gästeliste des RV
- Ansonsten Hilfestellungen auf Anfragen

Von Seiten SUS:

- Adressen für Versand der Ausschreibungen
- Hilfeleistungen auf div. Anfragen
- Die Einladung von befreundeten Verbänden, Behörden und Gästen (z.B. Ehrenmitglieder) erfolgt durch das OK gemeinsam mit der Geschäftsstelle der SUS. Die administrativen Arbeiten werden durch das OK verrichtet.
- Organisation Gruppenbildung Unionsstafette zusammen mit den Jugiverantwortlichen der RV.

3.10. Wettkämpfe

3.10.1. Wettkampfmateriale

Sämtliches Wettkampf- und Anlagemateriale muss durch den Organisator bereitgestellt werden. Leihmateriale kann bei den RV bezogen werden.

In der Wettkampfausschreibung muss das Wettkampfmateriale klar beschrieben werden. Die Wahl des Materials obliegt der Verantwortung des Organisators (ausser es ist in den Vorschriften definiert).

Die Zeitmessung wird am besten einen Tag vor dem Wettkampf getestet.

Der Wettkampfbplatz wird in der Regel vom Ressortleiter Jugendsport der SUS vor dem Wettkampf begutachtet.

3.10.2. Tipps zum Aufbau

- Korbeinwurf nicht auf 1000m Strecke planen - Wartezeiten vermeiden
- Seilspringen wenn möglich, in einem separaten Raum durchführen, Zutritt nur für Teilnehmer. So können die Kampfrichter ohne Ablenkung die Durchzüge zählen.
- Wenn möglich beim Seilspringen zwei "Zähler" einteilen und von den gezählten Punkten einen Durchschnittswert nehmen. Unbedingt Handzähler einsetzen und pro 10 Durchzüge 1x klicken
- Laufbahnen bei Stafetten seitlich wie auch Auslaufzone an beiden Kopfenden absperren

4. Schlussbestimmung

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz am 17. Oktober 2020 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt das frühere DOK 9.1 von 2018.